
Pressemitteilung zur Pressekonferenz des IGSF am 16. April 2008 in Berlin

Kranken- und Pflegeversicherung vereinigen

„Das deutsche Gesundheits- und Sozialwesen in seiner jetzigen Form ist nicht auf die demographischen Veränderungen vorbereitet“, so Prof. Fritz Beske, Leiter des IGSF in Kiel und renommierter Gesundheitsexperte bei der Vorstellung einer neuen Studie in Berlin. Bis zum Jahr 2050 erwartet er eine Verdoppelung der Ausgaben für Krankheitskosten, die von den dann erwerbstätigen Personen aufgebracht werden müssen. Zusätzlich muss mit einer Verdreifachung der Kosten für die Pflege gerechnet werden.

„Viele der 2 Millionen Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen erleben bei der Beantragung von Leistungen tagtäglich, wie die Verantwortung zwischen Pflege- und Krankenkassen hin- und hergeschoben wird. Die meisten Pflegebedürftigen sind chronisch krank, oft multimorbide. Sie brauchen neben der pflegerischen Betreuung eine ständige ärztliche Betreuung. Es bietet sich daher an, die Zuständigkeiten von Gesetzlicher Krankenversicherung und Sozialer Pflegeversicherung zusammenzuführen“, so Prof. Beske. Mit der neuen Studie empfiehlt das IGSF die Integration von Sozialer Pflegeversicherung und medizinischer Rehabilitation der Gesetzlichen Rentenversicherung in die Gesetzliche Krankenversicherung.

„Die ständig weiter zunehmende Zahl von chronisch kranken älteren Menschen braucht intelligente und effiziente Lösungen. Die alten Strukturen können dies nicht mehr leisten. Die anstehenden Probleme werden nur vor Ort in den Kommunen zu lösen sein. Wir müssen die regional handelnden Personen und Institutionen dazu befähigen und ihnen auch einen finanziellen Handlungsspielraum geben. Mit dem vor kurzem verabschiedeten Pflege-Weiterentwicklungsgesetz wird leider das bisherige Konzept einer zentral regulierten und kontrollierten Versorgung im Pflegefall fortgeführt“, so Prof. Beske weiter. „Für die Zukunft kann nur gelten: dezentral, kommunal, integriert und freiwillig statt zentral, vorgeschrieben und kontrolliert.“